

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1895

133 (9.6.1895) Abendzeitung

Abonnement: Im Verlage abgeholt 20 Pfg. monatlich...

Badische Presse.

Expedition: Karlstraße Nr. 27. Rotationsdruck. Eigentum und Verlag von F. Thiergarten.

Auflage 16000. 15 975. 23. März 1895. (Kleine Presse). Garantirt größte Abonnenten-Zahl aller in Karlsruhe erscheinenden Tagesblätter.

Nr. 133. Post-Zeitungsliste 723. Karlsruhe, Sonntag den 9. Juni 1895. Telefon-Nr. 86. 11. Jahrgang.

Personalmeldungen aus dem Bereiche der Großh. Bad. Staatseisenbahnen.

Ernannt: zum Stationsverwalter: Weisbach, Heinrich, Betriebsassistent; zu Hilfsmagazinmeistern: Schaller, Josef, Magazinassistent...

Gushurst, Ludwig, Stationsvorsteher in Hintergarten, nach Ziegenhausen, Degen, David, Oberschaffner in Mannheim, nach Konstanz...

Aus Baden. Nr. 31 des 'Verordnungsblattes' der Generaldirektion der großh. bad. Staatseisenbahnen enthält: Allgemeine Verfügung: Zahlung der ständigen Beiträge...

Unwetter und Wolkenbrüche im bad. Schwarzwald.

Aus allen Theilen des Schwarzwaldes liegen noch weitere Berichte über Wolkenbrüche vor. Die wesentlichsten lassen wir im Nachstehenden folgen: Donaueschingen, 6. Juni. Gegen Mitternacht entlud sich über die Gemarkungen Hellingen, Mundelsingen...

erfüllte das Haus bis über die Hälfte des zweiten Stocks, drückte den südlichen Siedel hinaus, zerstörte die Wohnräume und nahm fast das ganze Inventar mit fort. Tische, Stühle, Betten, wie Kommode mit über 500 Mk. barem Gelde...

Waghelm (A. Donaueschingen), 6. Juni. Mitternacht wurden die Leute vom Sturmgelächte aufgeschreckt. In Strömen floß das Wasser dem Dorfe zu und bedrohte einige Häuser. Mit Noth nur konnten die Bewohner eines Bauernhauses auf Wagen gerettet werden...

Willingen, 7. Juni. Die Brigach trat bei den unteren Mühlen aus dem Ufer und überschwemmte die Wiesen. Die unteren Wohnräume der Mühlen mußten theilweise ausgeräumt werden. Auch die Breg hat Überschwemmungen verursacht...

Wundorf, 7. Juni. Furchtbar heimgesucht wurde ein großer Theil unseres Amtsbezirktes Mittwoch Abend und mit Beginn der Nacht gingen Wolkenbrüche nieder, die schreckliche Verheerungen anrichteten. Von Neustadt bis Grimmlshofen blieben nur die Brücken Stalld und Schattentmühle stehen...

Stühlingen (A. Wundorf), 6. Juni. Zwischen 9-10 Uhr Abends zogen sich drei schwere Gewitter im Thalgebiet der Wutach zusammen. Der andredende Tag zeigte die furchtbare Verheerung, welche das Wasser angerichtet hatte. Das Wutachtal vom sogenannten Breshnegg bis Oberwiesen...

Eine Gedankenfunde.

Roman von Jenny Hirsch. (Fortsetzung.) 'Da irren Sie doch, daß sie böse Gedanken gefaßt, hat sie selbst zugestanden,' bemerkte der Amtsrichter. 'Sie machen sie wahnsinnig!' murmelte Konrad für sich...

Der Amtsrichter entgegnete ausweichend, er wollte sehen, was sich thun lasse. Er nahm sich aber vor, die Bitte des ihm so verblendet erscheinenden jungen Mannes nicht zu erfüllen und darauf zu sehen, daß er nicht etwa auf einem anderen Wege seinen Zweck erreiche...

wegung dem Kriminalgericht den Rücken, um den Heimweg anzutreten. Im Anstellungspark, wo Eisbahn war, hatte man bereits die elektrische Beleuchtung entzündet, welche ihr weißes Licht weit über die breite Straße warf...

Vertical text on the left edge of the page, partially cut off.

Vertical text on the left edge of the page, partially cut off.

das Spießgeschäft von O. Seun unter Wasser. Herrn Wanner zur Neumühle sind 4 Schweine und viele Hühner ertrunken. Leider wurde ein Feuerwehrmann von Stählingen, der erst 19 Jahre alte Karl Merkt, bei Freimachung der Wutach von den sperrenden Trümmern von den tobenden Fluthen mit fortgerissen, ohne daß ihm seine zuschauenden Kameraden hätten Hilfe bringen können. Seine Leiche soll in Osteringen aufgeschwimmt worden sein. Ein anderer Feuerwehrmann, der Sohn des Kommandanten Büche, wäre einem ähnlichen Schicksal verfallen, hätte ihm nicht noch zur rechten Zeit ein Stod gereicht werden können, bevor er von den Fluthen verschlungen wurde.

Ostfingen, 6. Juni. Der Wutachdamm wird auf große Strecken vom Hochwasser überflutet und hat die Wiesen und Gemüseland mit Schlamm und Wasser angefüllt, und noch ist der Fluß im Steigen begriffen. Noch nie seit Menschengedenken wälzte die Wutach solche ungeheure Wassermassen daher, Acker und Wiesen fürchterlich verheerend, Obstbäume entwurzelt und Balken, Baumstämme, Bretter, Trümmer von Gebäuden u. s. w. dahertreibend. Der Wutachweg zwischen Osteringen und Untereggingen wurde weggespült, auch eine Mühle in Grimmlshofen. Oberhalb der Unteregginger Brücke geschah ein Dambruch und durch die circa 100 Meter lange Bruchstelle ergoß sich die Wutach in reißenden Wogen in's freie Thal und richtete unberechenbaren Schaden an.

Gausbach (N. Rastatt), 7. Juni. Heute Nacht entluden sich über unserm Thale fürchterliche Gewitter, welche von 10 Uhr Nachts bis 3 Uhr Nachts andauerten. Der Regen kam wolkenbrunnartig, so daß die Murg heute früh beträchtlich gestiegen war.

Es liegen uns noch Berichte vor aus Gwattingen, Grafenhausen, Triberg, Neblingen, Pfullendorf, Markdorf, Mersburg, Vermattungen, Ueberlingen, Kreuzlingen, Emmishofen, Konstanz, Rehl, Offenburg, Emmendingen, die übereinstimmend von fürchterlichen Unwettern und Verwüstungen am 7. d. Mts. berichten. In Emmendingen zählte man von 5 Uhr Nachmittags bis 10 Uhr Abends sechs Gewitter.

Badische Chronik.

Sodenheim (N. Schwetzingen), 7. Juni. Heute beehrte Se. Exz. Herr Minister Eisenlohr unseren Ort mit seinem Besuche. Nach der Vorstellung der Gemeinderäte und einem Rundgang durch den Ort fand im Gasthaus „zur Ranne“ ein Festessen statt. Wahrscheinlich hängt dieser Besuch mit dem Wunsche der Sodenheimer zusammen, ihren industriereichen Ort zur Stadtgemeinde erhoben zu sehen. — Auch Schwetzingen und Seddenheim soll, wie verlautet, von dem Herrn Minister besucht werden.

Endingen am Kaiserstuhl, 7. Juni. In den letzten 14 Tagen leben wir ständig in außergewöhnlicher Aufregung. Große Brände hier und in den umliegenden Ortschaften Diegel, Forchheim und Markosheim fanden statt. Ein junger Mann erlitt sich aus noch nicht ermittelten Gründen gestern auf dem Elzdamm. Heute erschoss ein hier auf Besuch weilender Herr einen blühenden, noch nicht 6 Jahre alten Knaben des Herrn Hugo Hebling. Bei dem Brand in Forchheim ist auch Geld, welches erst des Tags zuvor von der Sparkasse geholt wurde, mitverbrannt.

Büdingen (N. Konstanz), 7. Juni. In Folge Rücktritts des bisherigen Bürgermeisters Josef Sellinger war heute Bürgermeisterswahl. Gewählt wurde im dritten Wahlgang Gemeinderath Heinrich Weiß zum Bürgermeister unserer Gemeinde.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 8. Juni. P. A. Badisches Landeskriegsfecht. In den Tagen vom 3.—5. August feiert unsere Residenzstadt abermals, ähnlich wie es an den Pfingstfeiertagen der Fall war, der Ankunft zahlreicher Gäste aus allen Theilen unseres badischen Heimatlandes entgegen und wird dieselbe bemüht sein, den sich zum Badischen Landeskriegsfecht hier versammelnden Militärvereinsverbänden und Waffenvereinen einen nicht minder gastfreundlichen Empfang zu bereiten. Fünfundzwanzig Jahre sind nunmehr verflossen, seitdem unsere tapferen Kriegsveteranen muthig in den Kampf gezogen; es wird darum auch insbesondere für alle Festtheilnehmer, denen es vergönnt war, nach schwerem erfolgreichem Ringen aus Feindesland wieder in die Heimath zurückzukehren, dieses Landeskriegsfecht gleichsam eine Jubiläumsfeier ruhmvoller Kämpfe und treuen kameradschaftlichen Zusammenhalts bilden, die es verdient, in vaterländischer Begeisterung gemeinsam festlich begangen zu werden. Der Festauschuß befindet sich schon seit einiger Zeit in voller Thätigkeit. Inzwischen wurden auch die einzelnen Kommissionen gebildet und werden sich nunmehr der Empfangs-, Orchester-, Festzugs-, Vergnügungs- und Wirtschaftsausschuß, sowie das Auskunfts-Bureau, die Schießkommission und der Preisausschuß mit ihren speziellen Aufgaben zu befassen haben. Als Festzeichen für alle Theilnehmer gilt das von S. R. G. dem Großherzog gnädigst gestiftete Verbandsabzeichen. Das Festprogramm wurde im Allgemeinen wie folgt festgestellt: Samstag, 3. August, 10 Uhr Vormittags: Sitzung der Zentralvertretung im Museum. 3 Uhr Nachmittags: Abgeordnetentag in der Festhalle. 8 Uhr Abends: Gesellige Vereinigung in der Festhalle, gegeben von den Karlsruher Vereinen. Sonntag, 4. August, 10 Uhr Vormittags: Fahnenweihe bei 5 Waffervereinen der Residenz in der Festhalle. 3 Uhr Nachmittags: Festzug. 5 Uhr Nachmittags: Festbanket in der Festhalle, event. auf dem Festhalleplatz. 8 Uhr Abends: Vereinigung der Regimentskameraden in verschiedenen Lokalen. Montag, 5. August, Vormittags: Befestigung der Sehenswürdigkeiten in der Stadt. Vormittags 11 Uhr: Frühstücken mit Konzert im Stadtpark. 1 Uhr Nachmittags: Gemeinschaftliches Mittagessen in der Festhalle. Fortsetzung der Befestigung der

Sehenswürdigkeiten. 4 Uhr Nachmittags: Konzert im Stadtpark.

Athletenklub Germania. Bei dem am Sonntag, 26. Mai in Kaiserlautern abgehaltenen Athleten-Wettstreit errang sich der Athletenklub „Germania“ bei einer Theilnahme von 8 Mitgliedern 14 Preise und zwar: Im Stemmen der 1. Klasse: Herr Wilhelm Scheerer den 1., Herr Ludw. Hasenaug den 2., Herr Hans Hagstok den 6. und Herr Thomas Schwab den 7. Preis. Im Stemmen der 2. Klasse: Herr A. Stolz den 6., Herr Leop. Kestle den 12. Preis. Im Juniorkstemmen: Herr Heinrich Stähel den 7. Preis. Im gemeinschaftlichen Ringen der 1. und 2. Klasse errang sich Herr Leop. Kestle den 1., Herr Wilh. Scheerer den 3., Herr A. Stolz den 4., Herr Hans Hagstok den 6. und Herr Th. Schwab den 7. Preis. Im Juniorkringen erhielt Herr Hans Schille den 3., Herr H. Stähel den 7. Preis. Auch beim deutschen „Athleten-Verbandsfest“ in Koblenz am 3., 4. und 5. Juni, wobei die Konkurrenz eine sehr starke war, daß viele der besten Athleten mit einem ganz niedrigen, oder ganz ohne Preis hineingehen mußten, erhielt der Athl.-Klub „Germania“ mit 5 Mitgliedern 12 der besten Preise und zwar: Im Dauerstemmen der 1. Klasse: Herr Wilh. Scheerer den 1., Herr Ludwig Hasenaug den 8. Preis. Im Rückstemmen der 1. Klasse: Herr Wilh. Scheerer den 4., Herr Ludwig Hasenaug den 6. Preis. Im Ehrenpreisstemmen derselben Klasse: Herr Wilh. Scheerer den 2. Preis (einen silbervergoldeten Humpen). Im Stemmen um die Meisterschaft von Deutschland: Herr Ludwig Hasenaug den 4. Preis. Im Dauerstemmen und Rückstemmen der 2. Klasse erhielt Herr Th. Schwab einen 5. und einen 7. Preis. Beim Ringen der ersten Klasse erhielt Herr Hans Hagstok den 1., beim Ringen der 2. Klasse Herr A. Stolz den 1. Preis. Außerdem erhielt Herr Hans Hagstok in der 1. Klasse den 3., Herr A. Stolz in der 3. Klasse den 5. Preis im Steinstößen. Der Athl.-Klub „Germania“ trug sowohl in Kaiserlautern, als auch in Koblenz die größte Anzahl Preise, die in silbernen und silbervergoldeten Medaillen mit Diplomen bestanden, davon und hat somit sein Ruf, als einen der leistungsfähigsten Klubs „Deutschlands“ von Neuem befestigt. Der „Deutsche Athleten-Verband“ zählt 94 Vereine, mitgewirkt haben in Koblenz 53 derselben mit einer durchschnittlichen Zahl von 5 Konkurrenten.

ng. Falk's Menagerie. Zur Messe ist, wie bekannt, Falk's Menagerie eingetroffen und findet die großartige Sammlung von Thieren der tropischen Länder ungeheures Lob. Der Besuch der Menagerie ist außerordentlich stark und wendet sich das Hauptinteresse stets der Dressur der Löwen zu. Hier wird nun allerdings auch etwas geleistet, was die Dressur aller uns bis jetzt bekannten Menagerien weit in den Schatten stellt. Die 2 Löwen, welche Fr. Falk vorführt, sind, und dies ist nicht zu viel gesagt, so zahm wie Hausthiere. Hier hat die Abwendressur ihren aufregenden Charakter ganz verloren, und mit Stommen sieht das Publikum, wie die prachtvollen Thiere in Gebirgen u. von einem treuen Bernhardiner kaum zu unterscheiden sind. Wir können den Besuch der Falk'schen Menagerie sehr empfehlen, indem wir besonders betonen, daß die Reinlichkeit und Ventilation in den Zelten musterhaftig ist. Noch sei zum Schluß einer Gruppe Affen erwähnt; diese muntern Thierchen leben mit einem Hasen und einem Hapin zusammen und erfreuen Jung und Alt durch ihre possivlichen Sprünge und tollen Streiche.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Groß. Hoftheater Karlsruhe. In Folge Erkrankung des Herrn Martano muß die Fortsetzung des Gastspiels desselben unterbleiben, weshalb am Sonntag den 9. anstatt „Troubadour“ und „Puppenfee“ eine Aufführung von „Undine“ mit Fräulein Gleich in der Titelrolle stattfinden wird. Am Freitag den 14. Juni wird sich Frau Dichter in „Galati“ von dem hiesigen Publikum verabschieden.

Groß. Hoftheater Karlsruhe. Spielplan für die Zeit vom 9. bis mit 16. Juni 1895. a. Im Hoftheater Karlsruhe:

Sonntag d. 9. Juni: 81. Ab.-Vorst. Mittel-Preise. „Undine“, romantische Zauberoper in 4 A. nach Fouqué's Erzählung frei bearbeitet. Musik von Albert Lortzing. Undine: Fr. Gleich vom Hoftheater in Dessau als Gast. Anfang halb 7 Uhr.

Dienstag d. 11. Juni: 80. Ab.-Vorst. Kleine Preise. „Die Journalisten“, Lustspiel in 5 A. von Gustav Freytag. Anfang halb 7 Uhr.

Donnerstag d. 13. Juni: 82. Ab.-Vorst. Mittel-Preise. „Carmen“, Oper in 4 A. von G. Meilhac und B. Halévy. Musik von Georges Bizet. Anf. halb 7 Uhr.

Freitag d. 14. Juni: Ab.-Vorst. Kleine Preise. Abschiedsvorstellung für Frau Dichter: zum ersten Male wiederholt: „Galati“, Lustspiel in 4 A. v. Richard Stowronnek.

Sonntag d. 16. Juni: 10. Vorst. außer Ab. — Zum Vortheil des Hoftheater-Pensionsfonds. Zum ersten Male wiederholt: „Der Pfeifer von Hardt“, romantische Volksoper in 5 A. nach Hauff's „Richtenstein-Sage“ von Dr. Hermann Haas, Musik von Ferdinand Langert. Herzog Ulrich: Herr Döring vom Hof- und Nationaltheater in Mannheim als Gast. Anf. halb 7 Uhr.

Beginn der Theaterferien: am 17. Juni. Erste Vorst. nach d. Ferien: am Sonntag d. 1. Sept.

Neueste Nachrichten.

Balingen, 8. Juni. Der König wird heute bloß vom Wasser am schwersten geschädigten Orte Balingen, Frommern, Laufen, Ebingen, Margrethhausen, Lautlingen besuchen. Die Rückfahrt findet Nachmittags statt. Minister Bischoff ist nach Stuttgart zurückgekehrt. Der Minister wohnte persönlich den Rettungsarbeiten bei und stellte thätigste Hilfe in Aussicht. Der Schaden läßt sich in seiner Gesamtheit noch nicht übersehen, er dürfte mit anderthalb Millionen nicht zu hoch bemessen sein.

Telegramme der „Badischen Presse.“

Berlin, 8. Juni. Der Kaiser und die Kaiserin liegen heute am Sarge des Polizeipräsidenten v. Richthofen durch den Oberpräsidenten der Rheinprovinz, Raffe, je einen prachtvollen Kranz niederlegen.

Berlin, 8. Juni. An dem morgigen Guldigungszug des gesammten Ausschusses des Bundes der Landwirthe nach Friedrichsruh werden etwa 120 Personen Theil nehmen.

München, 8. Juni. Im Prozeß Mellage schloß Rechtsanwalt Niemeyer seine glänzende Bertheidigungsrede unter lebhaftem Bravourrufen der Anwesenden mit den Worten: Wenn Sie einen der Angeklagten verurtheilen, verletzen Sie das Rechtsgefühl des ganzen Volkes.“ (Zf. 3.)

Paris, 8. Juni. Für die am nächsten Montag stattfindende Kammeritzung, in welcher die Interpellation der Sozialisten über die allgemeine Politik und wegen der Theilnahme an den Meier Festlichkeiten zur Verhandlung kommt, sind bereits 4000 Eintrittskarten verlangt.

London, 8. Juni. Aus Formosa wird gemeldet, daß die Ordnung wieder hergestellt ist. Die Japaner haben ihr Lager in Tai-Pe-Fu wieder aufgeschlagen. Die chinesischen Batterien haben 7 Japaner getödtet und 7 verwundet, welche sich auf dem Dampfer Arthur befanden.

London, 8. Juni. Gestern Abend brach auf der Bühne des Konventgarten-Theater während der Faustvorstellung Feuer aus. Die Schauspielerin Milbert bernigte das Publikum, wodurch eine Panik verhütet wurde. Nach der Löschung des Feuers wurde die Vorstellung fortgesetzt.

London, 8. Juni. Das deutsche Kanonenboot „Itlis“ hat bei der Beschießung von Cobe 13 Chinesen getödtet.

Telegraphische Kursberichte

Table with columns for location (Frankfurt a. M., London, Paris, Wien, etc.), instrument type (Kreditaktien, Staatsb.-A., etc.), and price. Includes sub-section for 'Tendenz: still'.

Table for Frankfurt a. M. (Schlußkurse I, 2 Uhr 37 Min.) listing various instruments like Wechsel Amsterdam, London, Paris, Wien, etc. with prices.

Table for Frankfurt a. M. (Schlußkurse II, 3 Uhr — Min.) listing instruments like Spanische Ext., Zolltiteln, etc. with prices.

Table for Berlin (Anfangskurse) listing Kredit-Aktien, Disconto-Commandit, Staatsbahn, etc. with prices.

Table for Berlin (Schlußkurse) listing Kreditaktien, Disconto-Commandit, Staatsbahn, etc. with prices.

Table for Wien (Vorbörs.) listing Kreditaktien, Staatsbahn, etc. with prices.

Table for Paris listing 3% Rente, Spanier, etc. with prices.

Familiennachrichten.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe. Geburten: 1. Juni. Elsa Clara, Vater Karl Müller, Buchhalter. 5. Frieda, Vater Karl Keiß, Fleischer. Scheaufgebort: 5. Juni. Ludwig Dörflinger von hier. Kaufmann hier, mit Elisabeth Geisenböcker von hier. Eheschließungen: 6. Juni. Hermann Gila von Altsheim, Pastorationsgeistlicher in Rensingen, mit Bertha Schnabel von Bruchsal. — Emil Scherer von hier, Kaufmann in Konstanz, mit Marie Schirmer von hier. — Wilhelm Dreißer von hier, Postkassener hier, mit Susanna Thomas von Mangesheim. Todesfälle: 6. Juni. Luise Bauberger, Puhmacherin, legig, alt 20 Jahre. — Matha Hanna, alt 8 Monate 20 Tage, Vater Wilhelm Hummel, Eisenbesch.

Pianos, Flügel, Harmoniums

von Bechstein, Berdux, Blüthner, Neumeyer, Rosenkranz, Schiedmayer, Schwachten und andere bewährte Fabrikate liefert am billigsten das Pianolager und Versandthaus H. Maurer, Karlsruhe, Friedrichsplatz 5. — Bezugsquelle in Ranges. — Gegründet 1879. — Preise von 450 Mk. an. Kataloge gratis und franco.

Neubau des Friedrichs-Hauses in Karlsruhe.

Die Arbeiten für die Entwässerungsanlage sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden. Die Pläne und Bedingungen sind bis Mittwoch den 12. d. M., Nachmittags 4 Uhr, dem Schluss der Submission, bei uns einzureichen. Karlsruhe, den 5. Juni 1895. Städt. Hochbauamt: Strieder. 8121.3.3

Versteigerung & Ankündigung.

Am Freitag den 21. Juni d. J., Vormittags 9 Uhr, wird der Kaufmann Robert Imbery Geleuten dahier im Hause Hebelstraße Nr. 7, ebener Erde, in Karlsruhe die unten beschriebene Liegenschaft in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn mindestens der Schätzwert erreicht wird. R.-G.-B. XVIII 3630. Das dahier in Stadtheil Mühlburg am Lindenplatz unter Nr. 1, neben Kaiser Wilhelm Hofstein und in der Hebelstraße neben Karl Schwab & Co. gelegene zweistöckige Wohnhaus m. Seitenbau samt aller liegenschaftlicher Zugehörde einschließlich des Grund und Bodens, Schätzwert: 20 000 Mk. R.-Mühlburg, 21. Mai 1895. Der Vollstreckungsbeamte: Großh. Notar: Matbos. 8291



Ludwig Karle, 166 Kaiserstrasse 166. Lager in Fahrräder, beste englische und deutsche Fabrikate, 4463.10.8. Zubehör u. Ersatztheile. Reparatur - Werkstätte. Emailierung u. Vernicklung etc. Fabrikation von Universal-Fahrradständer Patent-Nr. 23 007.

Anwesen feil.

Ein in der Nähe der Senecler'schen Fabrik auf Mühlburger Gemarkung gelegenes Anwesen, bestehend in einer kleinen Villa mit 7 bewohnten Räumen, großem Hof mit Schweineställen, kleinem Hinter- und Remisen-Gebäude, großem Garten mit einigen Hundert junger Obstbäume: edlerer Sorte — das Ganze im Flächeninhalt von circa 2700 Quadratmeter. Billig zu verkaufen. Angef. Preis 24000 Mk. Vermöge seiner Lage (zwischen 2 verkehrsreichen Straßen und von beiden aus zugänglich) würde das Anwesen eben so sehr als Landgut für Private, wie auch für eine kunst- und handwerkliche Fabrikation oder einem beliebigen Fabrikbetrieb oder auch als größeres Kohlenlager eignen. Adressen unter Nr. 8309 an die Exped. d. „Bad. Presse“.

Zu verpachten

Anwesen in der Nähe von Durlach mit Wohnung, Scheuer, Backräume, Garten, Wiesenplatz und Teich, welche sich zu Fischzucht eignen. Tüchtigem Geschäftsmann oder pensionirtem Beamten wäre zu günstigem Pachte Gelegenheit geboten. Zu erfragen unter Nr. 7245 in der Exped. der „Bad. Presse“.

Colosseums-Garten.

Heute Sonntag Abend: Grosses Militär-Concert. Bei ungünstiger Witterung im Saal. 8326

Advertisement for OrNSTEIN & SCHWARZ, featuring a list of items and prices, and a central illustration of a building.

Molkerei zur Butterblume.

Hoflieferant, Karlsruhe i. B., 3 goldene Medaillen, Amsterdam, Antwerpen, Venedig 1894, Ehrendiplom Essen a. d. Ruhr, Eigene Centrifugen-Butterei und Käseerei, versendet an Wiederverkäufer ihre Produkte in ff. Tafelbutter und Landbutter, sowie sämtliche Sorten ff. Käse zu den äußerst billigen Engros-Preisen. NB. Man verlange gratis Engros Preisliste.

KASSELER HAFER-KAKAO

Es wird hiermit bescheinigt, dass der Kasseler Hafer-Kakao in der unterzeichneten Privatklinik Patienten, insbesondere Magenleidenden auf Anordnung des Herrn Geheimrath Professor Kussmaul dauernd verabreicht wird und zwar mit bestem Erfolg. Heidelberg, 17. Juli 1894. 9292. gez. Schwester Sidonie, Vorsteherin im St. Josefshaus in Heidelberg. Zu haben in Kartons von 27 Würfel zum Preise von Mk. 1 in Apotheken, Drogen und bessern Colonialwaarengeschäften sowie in der Kneipp-Kur-Anstalt, Hirschstrasse 12. Kasseler Hafer-Kakao-Fabrik von Hausen & Co. Kassel.

Haus mit Mehlgerei-Verkauf.

Eine gut gehende Mehlgerei mit Mistställelieferung und guter Kundschaft ist wegen Krankheit des Besitzers in einer Garnisonstadt des Mittelrheinkreises preiswürdig zu verkaufen, und ist in Nähe zu übernehmen. Nähere Auskunft ertheilt 8314.3.1 Karl Huber, Geschäftsgent, Karlsruhe, Steinstraße 31.

Soolbad Rapp nau.

Gasthaus und Pension zum Deutschen Kaiser. Neu errichtet; freundliche Lage in der Nähe des Soolbades, gesundes mildes Klima; Spaziergänge in die nahen Waldungen und Anlagen, Gelegenheit zu Ausflügen ins schöne Neckartal, Wimpfen, Heilbronn, Weinsberg, Gundelsheim u. s. w. 7193.3.2. Gediegen eingerichtete Fremdenzimmer, vorzügl. Weine. Bade-Eröffnung: 20. Mai. Besitzer: Heinrich Lemperle.

Belegheits-Kauf.

Umstände halber gebe meine noch fast neue Kollbahn 750 Meter Gleis, 12 eiserne Rippwagen, im Ganzen oder in einzelnen Partien, billig ab. Offerten sub B. 3223 an die Exped. der „Bad. Pr.“ 8317.2.1

Vertretungen.

Ein platzhungeriger, verheiratheter, längerer Mann in guten Verhältnissen, sucht für Karlsruhe und Umgebung: günstige Waaren-Vertretungen. Gest. Off. unter Nr. 8307 an die Exped. d. „Bad. Presse“ 2.1

Advertisement for KARL KORNSAHD, Sensal für Immobilien, Hypotheken u. Vermietungen. Karl-Friedrichstr. 16, III.

Kath. Arbeiter-Verein der bad. Residenz. Sonntag den 9. Juni d. J. Abends halb 9 Uhr: Zusammenkunft im Vereinslokal König v. Preußen Mittelheilung und Anlagen, wozu einladet Der Vorstand.

Schaufenster-Gestelle für alle Branchen in praktischer Ausführung nach den neuesten Systemen. 7493.10.7 Nähmaschinen-Reparatur-Geschäft von Karl Germdorf, Mechaniker, Herrenstraße 6.

Heirath. Solider ev. Geschäftsmann, 30 Jahre alt, sucht behufs späterer Verehelichung mit einem gebild. häuslich erzog. Fräulein, ev. auch vom Lande in Correspondenz zu treten. Vermögen erwünscht. Ernstgemeinte Offerten mit Angabe der Verhältnisse bittet man unter Nr. 8325 in der Exp. der „Bad. Presse“ abzugeben.

Heiraths-Gesuch. Für eine fein gebild. Dame, Besitzerin eines eigenen feinen Geschäfts, wo der Mann nicht thätig sein soll, wird entsprechende Partie gesucht; Herrn im Alter von 36-40 Jahren wird der Vorzug gegeben und solchen, welche einen Reiseposten oder eine Stelle als Buchhalter begleiten. Gest. Offerten unter Nr. 8311 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Neueste illustrierte Preisliste Nr. 21 über Gummi-Waaren erschien soeben. Versandt gratis. 8276* E. R. Ochsmann, Konstanz 46.

Fabrikantwesen-Verkauf. Ein neuerbautes Fabrikantwesen mit starker Wasserkraft, komplett eingerichtet, zu jedem Geschäftsbetriebe geeignet, wird Familienverhältnisse halber aus freier Hand unter günstigen Bedingungen verkauft. Das Anwesen befindet sich in schönster Lage eines Industrie-Orts im bad. Schwarzwald, 8 Minuten vom Bahnhof entfernt und kann täglich im Betrieb eingesehen werden. Off. vermittelt unter L. 1500 Haasenstein & Vogler, A.-G. in Karlsruhe. 7752.3.1

Entlaufen. Ein schottischer Schäferhund goldgelb, mit weißem Halskragen, hat sich verlaufen. Abzugeben gegen Belohnung Jähringerstr. 45. 8321

Hundemantelkorb wurde verloren. Abzugeben gegen Belohnung Jähringerstr. 45. 8321

Dame findet hochlob. Erwerb (selbstständig). Näheres durch P. C. Petersen, Hannover.

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern lieben Bruder, Schwager und Onkel Wilh. Rübenacker Stecher u. Installateur im Alter von 25 Jahren nach langem schweren Leiden heute Mittag 1/2 Uhr in ein besseres Jenseits abzurufen. 8323 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Otto Rübenacker. Karlsruhe, 8. Juni 1895. Die Beerdigung findet Montag Nachmittag 5 Uhr von der Leichenhalle aus statt.

Ein Aquarium wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter L. M. 8318 an die Expedition der „Bad. Presse“. 2.1

Sch Kaufe alte Karten und ganze Sammlungen zu höchsten Preisen 8289.12.1 A. E. Möller, Straßburg i. E.

Zu verkaufen: 1 bereits noch neues komplettes Zweirad, 1 Schreibschaff, 80 Cm. lang, mit 4 verschl. Schubladen, und mehrere ältere franz. Bücher: 8319 Seiffingstraße 45, parterre.

Pferd-Verkauf. Ungarische, 10jährige Stute, nicht mehr zum Reiten tauglich, auch gefahren, zur Zucht geeignet, wird billig abgegeben. Zu erfragen bei Hufschmied K. Kunz, Karlsruhe. 8310

Ber schnell u. mit geringsten Kosten Stellung finden will, verlange per Postkarte die „Deutsche Balancen-Post“ in Göttingen a. N.

Mehrere tüchtige Anschläger auf Accordarbeit finden sofort Arbeit bei 8322.2.1 Markstahler & Barth, Bangeschäft, Karlsruhe Bursche-Gesuch. Ein ehrlicher, wenn auch etwas älterer Bursche findet sogleich Stellung bei K. Gimbel, Bleich- und Bade-Anstalt, Mühlburg. 8316

Laden zu vermieten. Wegen Wegzug von hier ist ein gut gehendes Spezerei- u. Flaschenbier-Geschäft billig zu vermieten. Zu erfragen unter Nr. 8126 in der Exped. der „Bad. Presse“. 3.2

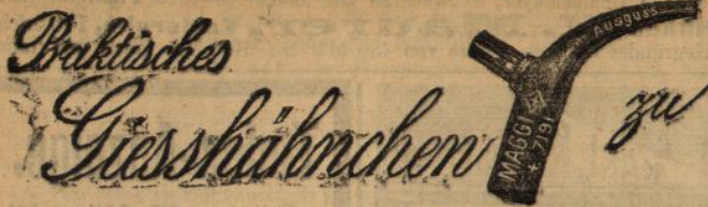
Haushälterin gesucht in ein Privathaus nach Offenburg, zur selbstständigen Führung der Küche. M. 25 per Monat. Gute Referenzen nötig. Off. unter A. A. 8278 an die Exp. d. „Bad. Pr.“

Ein fleißiges Mädchen, das mit guten Zeugnissen versehen, in allen Hausarbeiten erfahren ist und etwas kochen kann, wird auf's Ziel gesucht. Näh. unter Nr. 8009 in der Exped. d. „Bad. Presse“.

Eine reinliche Lauffrau wird gesucht 8315.2.1 Kaiserstraße 38, 4. Stock.

Wohnungs-Gesuch. Eine Wohnung von 2 kleinen Zimmern oder 1 Zimmer mit Alkov, Küche und Zugehör wird von einer kleinen Familie (2 Pers.) auf 1. oder 23. Juli im östlichen Stadttheil gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2345 an die Expedition der „Badischen Presse“ erbeten.

Für jeden Tisch! Für jede Küche!



MAGGI'S SUPPENWÜRZE

Deren Gebrauch wird damit **ausserordentlich** erleichtert, — **sauber und bequem** —, und ermöglicht auch die nur tropfenweise Verwendung der Würze.

Zu haben in allen Geschäften, die Maggi's Suppenwürze führen.

Zum ersten Male hier während der Messe Karlsruhe's.

Falk's grosse Menagerie.

Dieselbe enthält über 100 der seltensten Thiere aus allen Theilen der Welt, besonders hervorzuheben sind:

Muty, ein abessinischer Zwergeselant, S ausgewachsene Löwen, Königstiger, Leoparden, Panther, Jaguare, Eisbären, Zebra, Schlangen, Krokodile, große Kollektionen der schönsten und seltensten Affengattungen, Papageien u. s. w.

Noch nie dagewesen!

Bis jetzt noch unübertroffene, staunenerregende Dressuren mit einer Gruppe wildgefangener **bengalischer Königstiger** und **Rubier-Löwen**, ausgeführt durch die jugendliche Thierbändigerin **Frl. Ella Falk.**

Vorführung des Löwenpaares „**Faust & Crete**“ auf einer schwebenden Schaukel zc. durch Fräulein Ella Falk. Neu! Auftreten der berühmten Schlangenkönigin mit ihren 12 kolossalen Riesenschlangen.

Haupt-Vorstellung

verbunden mit Dressur und Fütterung der Thiere finden täglich **Nachmittags 4, 6 und Abends 8 Uhr** statt. 8250

Niedere Eintrittspreise: 1. Platz 1 Mk., 2. Platz 60 Pf., 3. Platz 30 Pf., Kinder unter 10 Jahren auf 1. und 2. Platz die Hälfte. Sitzplätze während der Vorstellung 1 Mk. 20 Pf.

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

J. Falk, Menageriebesitzer.

Mess-Anzeige!!

Lächerlich billig.

Nur um die Retourfrucht zu sparen,

Linoleum.

gutes engl. Fabrikat, bester und billigster Fußbodenbelag in 57, 67, 88, 179, 270 und 360 Cm. breit, das Meter schon von 95 Pf. an. Ferner mache auf mein großes Lager 8313.2.1

Vorhangstoffe.

Spitzenstoff und Seidenstoffe zc. ganz besonders aufmerksam. Meine Dube befindet sich II. Reihe und bitte auf Nr. 95 genau zu achten.

K. Podeswa, aus Rastatt.

Adlerstrickwolle.

Gefechlich geschützt und durch nunmehr 24jährigen Verkauf vorzüglich erprobt, unübertroffen zäh und dauerhaft in Qualität und nicht eingehend und fälschend in der Wasche, empfiehlt die allein mit dem Engros-Verkauf für Württemberg und Baden beauftragte unterzeichnete Firma. Preiscourant und Muster stehen zu Diensten. 8276.5.1

Würth & Merz, Nachfolger, Stuttgart.

Streng feste, sehr billige Preise, für Cassa 5%.

Spiegel & Wels,

Kaiserstraße 76.

Schulanzüge

haben wir sehr preiswerth eingekauft und anständigst und werden solche zu ganz besonders billigen Preisen abgegeben. Nur gute, dauerhafte Stoffe, für

100 Knaben- und Jünglings-Anzüge

Gelegenheitskauf. Einige

Die Preise sind auf jeder Etiquette aufgedruckt.



Kayser-Nähmaschinen

Original-Fabrikpreisen. Alleinverkauf bei **St. Göhler,** Karlsruhe, Adlerstraße 13.

Lager in sämtlichen Maschinen-theilen, sowie Schiffehen, Nadeln, Faden, Oel, Gummiringen zc. 8306.2.1

Reparaturen werden in kurzer Zeit ausgeführt.

Schutz Marke.



Gerolsteiner Sprudel

Tafelgetränk I. Ranges.

Preisgekrönt auf allen beschickten Ausstellungen. Aerztliche-seits empfohlen als wohlthuendes Getränk bei Magensäure, Blasen- und Nierenleiden.

Haupt-Depôt:

8277.10.1

Victor Merkle.

Bureau: Köln, Kaiser-Wilhelm-Ring 14.

Chr. Oberfell, Mechaniker,

Schillerstraße 11, Karlsruhe.

Lager

von 6190.5.5

neuen und gebrauchten Fahrrädern

der hervorragendsten Firmen.

Leistungsfähigst fachmännische Reparaturwerkstätte.

Vernickelung- u. Emailiranstalt.

Handelsmarken und Gebrauchsmuster

bringt prompt und sorgfältig zur Eintragung das **Patentbureau C. Kleyer.**

1920* Karlsruhe, Kaiserstraße 243.

Zum Abschluss

Unfall-, Haftpflicht-, Glas-, Valoren-, Reise-, Lebens-, Feuer-, Wasserschäden-, Pferde-, See-, Fluss- und Landtransport-

Versicherungen

für nur erste Anstalten, ohne Aufnahmungs-Gebühren zu berechnen, empfiehlt sich 8234

Friedr. Maisch jun, General-Agent.

Kaiserstrasse 164.

Untervagenten und stille Vermittler gegen hohe Provision gesucht.

Der

von mir allein in den Handel gebrachte

COGNAC ist

aus Traubenwein nach franz. Art gebraunt, zeichnet sich durch hochfeinen Geschmack und ebensolches Bouquet aus. — Kenner behaupten, dass dieser Cognac ebenso

gut

ist, als doppelt so theure franz. Marken. Hervorragende Mediziner empfehlen denselben zu Heil- und Genusszwecken.

Um Jedermann gerecht zu werden verkaufe

Grosse Flasche Mk. 2.—

J. Klasterer,

Karlsruhe, Kaiserstr. 100.

Haus-Verkauf.

In schönster Lage Durlachs, am Fuße des Thurnbergs, ist ein seit 2 Jahren neu erbautes zweistöckiges **Wohnhaus** mit französischem Dachstuhl, ebenfalls mit Wohnung, schönem Hof mit 2stöckiger Remise, 583 Qm eingezäuntem Gemüsegarten, um annehmbaren Preis zu verkaufen. Zu erfragen unter Nr. 7974 in der Expedition der „Bad. Presse“.

Wer eine Tour in den südlichen Schwarzwald machen, Freiburg, das wildromantische Höllenthal, den Titisee, Feldberg, Welchen, Blauen, Schauinsland, Kandell zc. besuchen will, versetze sich mit dem **anerkannt besten Führer** in diesen Gebieten, dem mit vortrefflichen Karten, Plänen, Illustrationen reich ausgestatteten, in **achtter Auflage** erschienenen Buche:

Die Höllenthalbahn.

Ein Führer durch Freiburg und Umgebung, das Höllenthal und den südlichen Schwarzwald

von **Ad. Friß,**

Großh. Obergeometer der Generaldirektion der bad. Staatseisenbahnen.

Mit 8 vortrefflichen Karten u. Plänen u. 11 schönen Ansichten.

Preis 1 Mk. 20 Pf.

Gegen Einsendung von Mk. 1.30 in Marken erfolgt Franko-Zusendung.

Druck und Verlag

von **F. Thiergarten** in Karlsruhe („Badische Presse“).

Album

von **Freiburg und dem Höllenthal** und dessen herrlicher Umgebung.

Eine Serie von ca. 40 der schönsten Ansichten,

aufgenommen von **Maler Felix Faller.**

Preis Mark 1.—, fein geb. Mark 1.50.